

P.S. die H. von Baar haben auch copias beigeleget von einem verglich de anno 1518⁴ ist mihr Recht, auch ein Marckhbrief [von 1544]⁵, ist aber anders nichts befolen worden zuo antworten als wie ich hier ... verdeütet hab."

1) s. SSRQ Zug II 682 Nr. 1258

2) vgl. EA VI 2, 183 q. Zurlauben war auf dieser Konferenz Zuger Tagsatzungsgesandter.

3) Weder Zurlauben noch Lussi waren dann tatsächlich Tagsatzungsgesandte.

4) vgl. U ZG II Nr. 2125 sowie SSRQ Zug II, 680 Nr. 1253 [Streit der Genossen Im Grüt und der Stadt Zug wegen der Allmend Brunegg]. Kopie davon s. AH 130, 440-441.

5) vgl. SSRQ Zug II, 682 Nr. 1254 [Ammann und Rat der Stadt Zug gestatten den Genossen Im Grüt, einen Hag auf der Brunegg zu versetzen, und lassen eine neue Markung vornehmen]; vgl. auch AH 132, 102-109.

Original - AH 64, 56-58 - Blatt 56^V und 58^V leer

26

1702 Oktober 18., Luzern

A

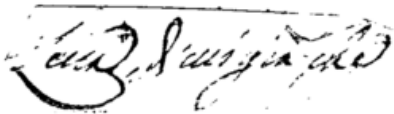
SCHREIBEN VOM [MAIL./SPAN. AMBASSADOREN] CARLO CASATI AN [ALT]
LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Partecipo a V.S., che parto verso Milano, ove bramavo portare a S.M. [den span. König P h i l i p p V. gemeint] la rissoluzione della Leva [der Regimenter Amrhyn und Püntener/Betschart]¹, d'... gia[?]², che non tengo la notizia, la prego parteciparmela, con la prestezza possibile, poiche dal canto mio, son sempre pronto, di far sborsare il danaro, e distribuire le Patenti". Gestern sei ihm vermittels Expressboten aus Basel die Meldung zugegangen, "che il Mar[che]se [Claude-Louis-Hector] di Vilard [=de V i l l a r s] [damals noch franz. Lieutenant général], haveva accampato il suo esercito sopra quel [gemeint Basels] territorio³, e ciò nel medesimo procinto, che voleva votarsi nel Consiglio [von Luzern] la effettuatione della Leva, hà dato pretesto agl'intitolati Zelanti, di aderire al partito contrario, di modo che ... [sono] stati 36 voti per parte, et toccata la sorte al Giudice [Ratsherr Hans Ludwig?] Cesatj [=C y s a t] di fare la pluralità, hà consultato, che stante le presenti emergenze, debba ritardarsi detta Leva, quale non resta negata, ma solo diferita, con approvatione della Capitulatione, e del di già accordatomj. Sendo proceduta questa dilatione, per causa di un sol voto, ... [stimo], che V.S. potesse sforzare le Carte, et conseguire la licenza del di Lei Cantone, poiche non ritarderò l'effettuatione della

Leva, quando anche dovesti per qualche breve tempo sospendere la nominatione del Collonello [- das dem hier spez. angezogenen Luzern zugeteilte halbe Regiment wurde in der Folge von Oberst Karl Anton Amrhyn und das zweite einem Schwyzer anvertraute halbe Regiment von Oberst Johann Dominik Betschart kommandiert -], mentre le Compagnie, che si leveranno, verranno comandate dall'official maggiore, o [il] più vecchio, che vi sarà. Attendo per tanto la rissoluzione di V.S. per mio governo, e di tutto Cuore mi Confesso ...".

1) vgl. May/Histoire militaire VII 185 f. Beachte, dass eine der Kompagnien im Regiment Amrhyn Beat Jakob II. Zurlauben zum Inhaber hatte.

2)



3) vgl. EA VI 2, 1020 a und 1031 (Nr. 506) [Bedrohung der eidg. Grenzen]

Original, mit Siegel - AH 64, 58a-60 - Blatt 58a^v und 60 leer

27

1676 [Juni 8./]Mai 29., Zürich

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] HANS KASPAR HIRZEL AN STATTHALTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Wegen vile der geschefften bin Jch an myner bedüten mehrern antwort verhin-
deret worden, so ich aus anlaas des Herrn nochmahlig wol empfangen nit lenger
anstehn lasse. Sage hiemit demselben, das Herr Burgermeister [Sigmund]
S p ö n d l i und Hr. Stattschryber [Hans Rudolf B r ä m] das Sigelgelt und
Schrybtax [für die Ortsstimme]¹ ... empfangen, und dem Herr darumb früntlich
dankhen lassen, was mich anlangt hette der Herr mir nichts übersenden sollen,
als dan Jch sonsten geneigt der alt anenem fründtschafft zuweysen, glychwo-
len des empfangnen mich auch ... fründtlich bedankhend.

Wegen da wider verhoffen und dem verluten nach erpracticierten Ortsstim von
dem unruhigen [Hans Ulrich] S u l t z e r², habend zu vermydung mehrerer un-
glegenheit myn gn. H. [Bürgermeister und Rat von Zürich] noch für einmahl hü-
tigen tags Gesante zu ouch abverordnet, die uweren fründtlich anhalten umb ein
andere befelch a[n den] L[andvogt] im Thurgöuw [Johann Thüring G ö l d l i n
v o n T i e f e n a u], und wan Sy nichts solten erhalten, ouch unsern G.L.A.E.
auch übrigen [im Thurgau mitreg. kath. Orten] wider alle so ohnfründtliche